

Kostenoptimaler SAP Betrieb



5,37 6,36 7,91 8,2 1,36 9,17 3,86 6,36 5,17 7,91 8,22 9,3
,86 4,18 5,37 1 2,44 3,86 4,78 6,36 5,18

VM>SOLUTIONS
IT Value Management

Kostenoptimaler Betrieb ...

Wie begrenzt man den Verbrauch eines Rolls Royce?



VM>SOLUTIONS
IT Value Management

... setzt voraus, dass man seine spezifischen Kosten kennt

Den ECE Verbrauch erhalten Sie von (fast) jedem Hersteller

Dimensions in mm		Fuel consumption	
Wheelbase	2.830	City (ltr/100 km)	7.8
Vehicle length	4.776	Highway (ltr/100 km)	4.7
Vehicle width	1.800	Combined (ltr/100 km)	5.9
Vehicle height	1.435	CO ₂ emissions (g/km)	159
Track, front	1.516	Tank capacity (ltr)	70
Track, rear	1.530		
Engine		Wheels	
No. of cylinders/valves per cyl.	4/4	Tyre size front	205/85 R 15 94 V
Displacement acc. to ECE Reg. in cm ³	1.951	Tyre size rear	205/85 R 15 94 V
Stroke/Bore in mm	98.0/84.0	Wheel size front	6.5 x 16
Nominal power (kW) at 1/min	100/4,000	Wheel size rear	6.5 x 15
Max. torque (Nm) at 1/min	230/1,760		
Performance		Weight in kg	
Drag (cw)	0.29	Unladen (EU)	1,565
Top speed km/h	208	Max permissible	2,000
Acceleration 0-100 km/h (s) in 2 nd	10.8	Permitted load	610
Acceleration 80-120 km/h (s) in 4 th /5 th	9.3/11.7	Permitted axle load, front/rear	975/1,135

VM SOLUTIONS
IT Value Management

Ein methodisches Problem – was sind spezifische Kosten ?

- ▶ Beim PKW: Liter Benzin / 100 km
- ▶ Beim Einkauf: Euro pro 100g Tafel Schokolade
- ▶ Beim Personal: unternehmensinterner Verrechnungssatz pro Tag
- ▶ Beim SAP-System: Euro pro named user pro Monat



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Erkenntnis

Die spezifischen Kosten einer nicht-trivialen IT-Umgebung hängen von extrem vielen Parametern ab.

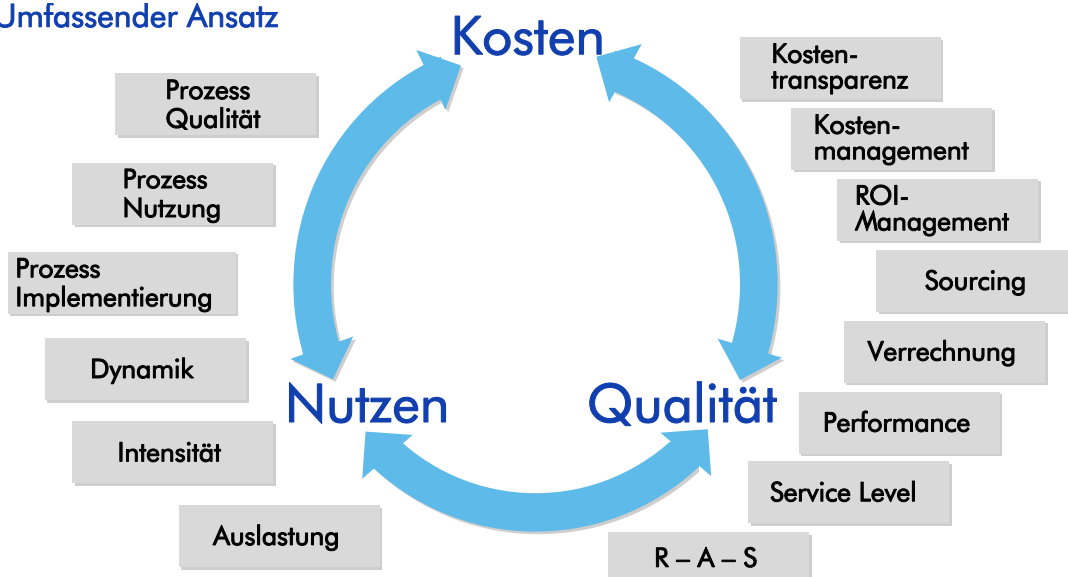
Ausweichreaktion

- Betrachtung von eingeschränkten Teilgebieten
- Verfolgen von Trends
- Verlagerung des Schauplatzes

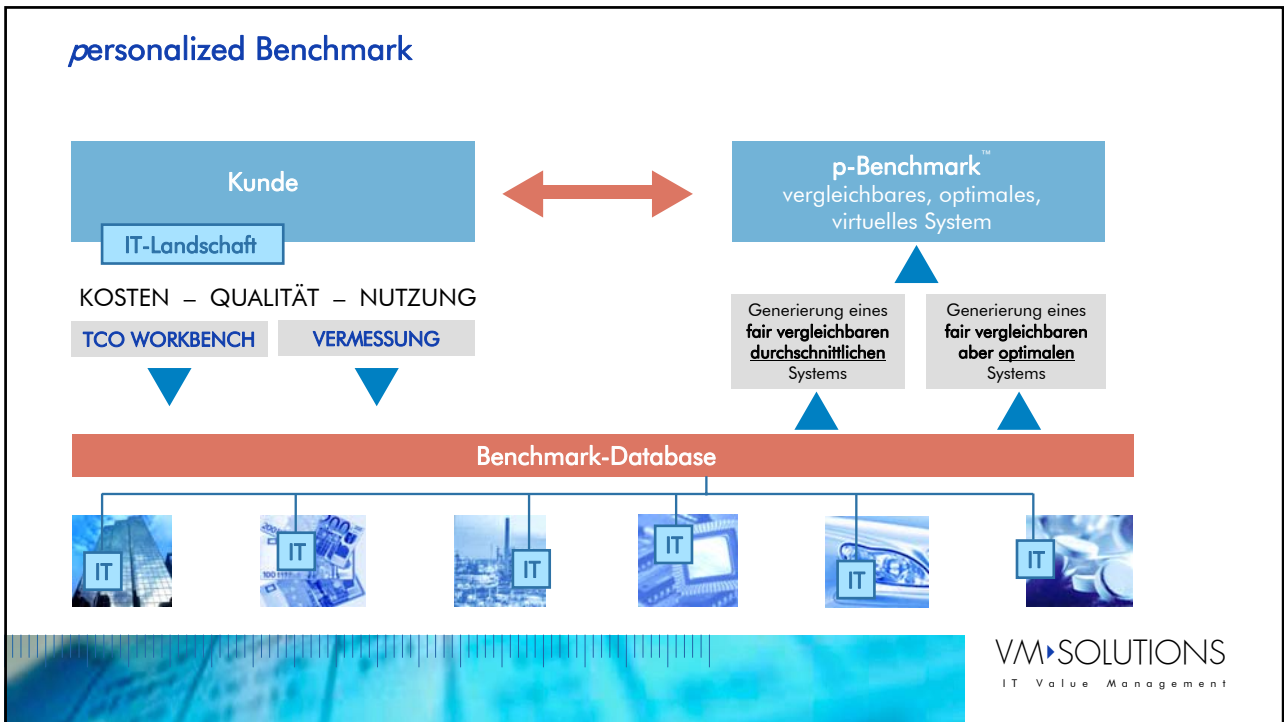


VM>SOLUTIONS
IT Value Management

Umfassender Ansatz



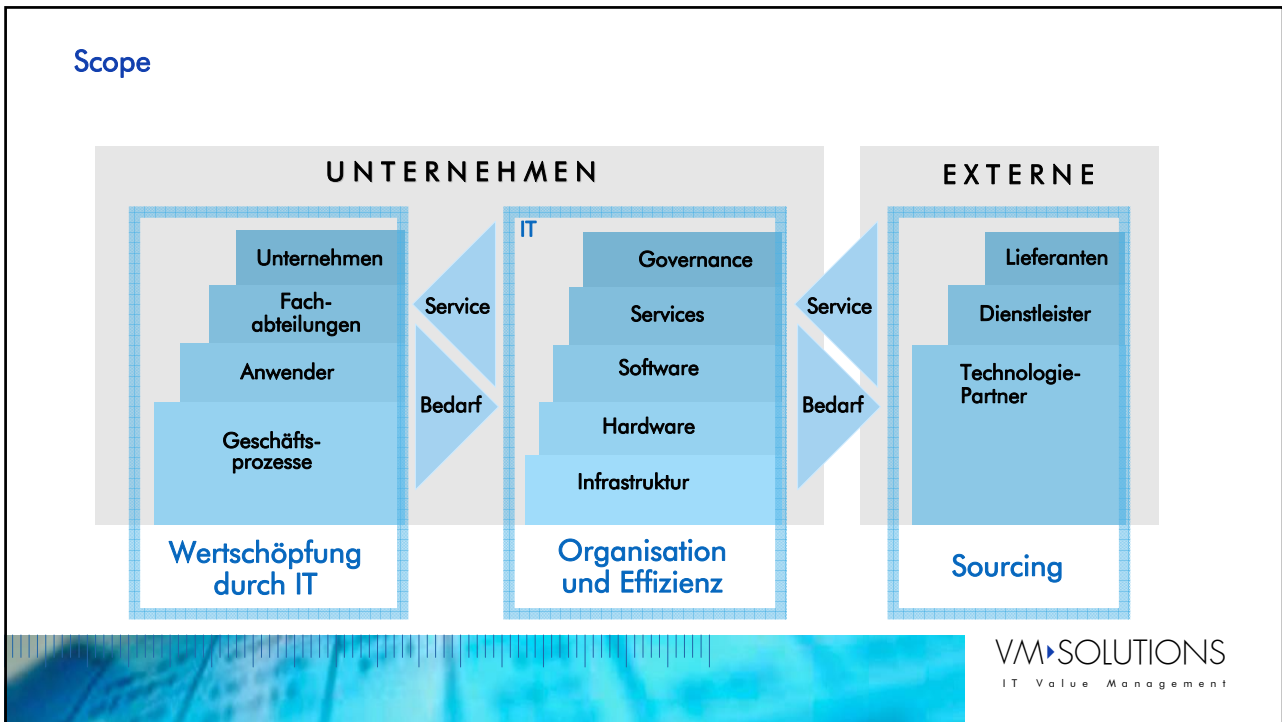
VM>SOLUTIONS
IT Value Management



Wo liegt der Unterschied ?

	Traditionelle Kosten-Benchmarks	Moderner p-Benchmark
Vergleichs-Objekt	IT-Budgets nach Branche, Größe, Umsatz	Die für das Unternehmen erbrachte IT-Leistung
Ergebnis	Budgetvergleich, Vergangenheitsbezug, Momentaufnahme	Transparenz & Dynamik, Einflussfaktoren, Handlungsalternativen
Nutzen	Rechtfertigung	Kosten- und Nutzungsmanagement, Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
Mangel	Asset statt Nutzen, Statik statt Dynamik, Ignoranz gegenüber Prozessen und IT-Nutzungsgrad	Noch nicht in allen Bereichen der IT vorhanden

VM SOLUTIONS
IT Value Management



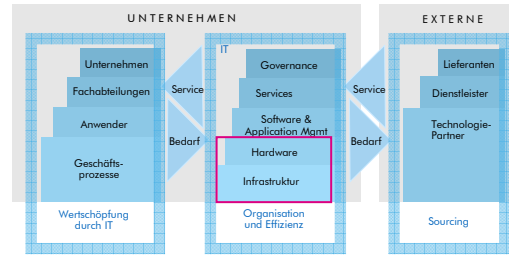
Beispiele aus der Praxis

Situation	Die Überführung einer Anforderung des Geschäftsprozesses in einen IT-Ablauf muss wohl überlegt sein. Im beobachteten System wurden extrem detaillierte dezentrale Logistikdaten täglich als Buchungssstoff in ein Transaktionssystem überführt. Folge: gigantisches, unbeherrschbares Datenbank-Wachstum
Maßnahme und Ergebnis	<p>Separierung des Datenstroms in analyserelevante Daten für ein Data Warehouse und logistikrelevante Daten für das Transaktionssystem.</p> <p>Reduktion der Kosten um <u>1 Mio. EUR / Jahr</u></p> <p>Dieses BW wird von SAP als Referenz für gelungenen BW Einsatz geführt</p>

VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

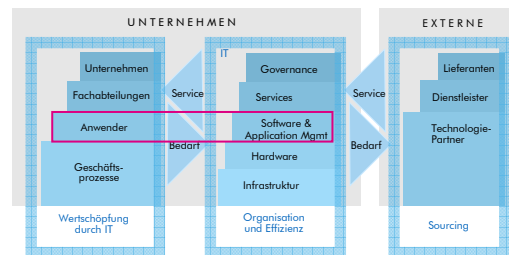
Situation	Wegen Performance Problemen wird ein System mit immer weiteren Applikationsservern ausgebaut. Die Probleme werden tatsächlich geringer. Schließlich sind die Applikationsserver nur noch bis zu etwa 60% ausgelastet. Der Engpass liegt aber an ganz anderer Stelle, was sich erst durch eine Langzeit-Vermessung im Detail zeigt. Im Zuge der Umwidmung von Servern wird Kapazität für ein großes Data Warehouse frei.
Maßnahme und Ergebnis	Für die Einführung des Data Warehouse wird keine weitere Server Kapazität eingekauft. Lediglich eine SAN-Erweiterung ist notwendig. Sofortige Ersparnis: Reduziertes Beschaffungsvolumen von rund <u>500.000 EUR</u> .



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

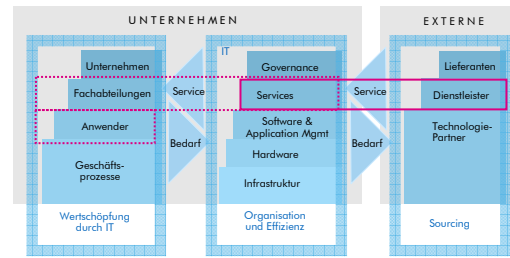
Situation	Die Aufwände für Application Management sind in der untersuchten Umgebung in der Summe sehr hoch - trotz effizienter Arbeitsweise und hoher Leistungsfähigkeit der IT-Abteilung. Eigentliche Ursache ist die Implementierung unterschiedlichster Geschäftsprozesse in einzelnen Landesgesellschaften bei eigentlich identischem Geschäft.
Maßnahme und Ergebnis	Das Unternehmen implementiert mit VM Solutions die Verrechnung der Geschäftsprozesse nach Aufwand. Standardprozesse werden preiswerter angeboten. Es entsteht Kostenbewusstsein. Innerhalb 18 Monaten sinken die Gesamtaufwände durch Maßnahmen im Application Management um rund <u>20%</u> . Die Leistungen der IT sind transparent und werden von den Landesgesellschaften positiv bewertet.



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

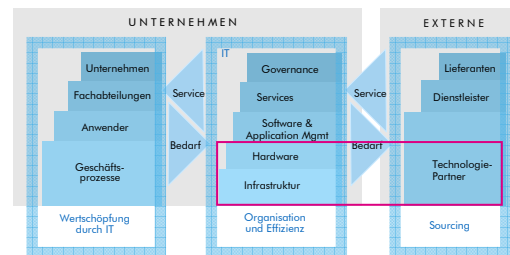
Situation	<p>Ein Unternehmen gibt die Untersuchung seiner Kosten für Outsourcing in Auftrag.</p> <p>Ergebnis: Der SAP-Betrieb insgesamt (eigene IT plus Dienstleister) ist teuer. Ursache ist aber nicht der Preis des Dienstleisters, sondern nicht abgestimmte Prozesse, Doppel-Arbeit und sogar Qualitätseinbußen durch unerledigte Themen.</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Klare Beschreibung der Aufgabenverteilung und Definition von Verantwortlichkeiten.</p> <p>Kostensparnis: <u>2 Mio. EUR</u> in 30 Monaten.</p> <p>Die Qualität der IT-Leistung auch gegenüber den Anwendern steigt signifikant. Das Arbeitsklima der IT verbessert sich deutlich.</p>



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

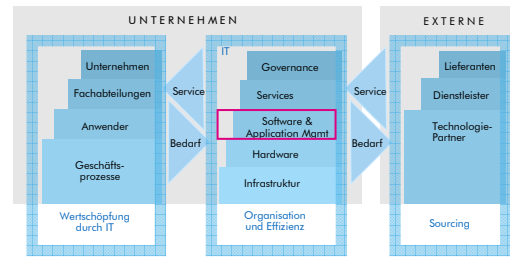
Situation	<p>HR Systeme haben ihre eigenen Herausforderungen.</p> <p>Eine wesentlich besteht darin, dass Abrechnungsläufe eine hohe Peak-Last erzeugen, während über den Monat hin die durchschnittliche Last relativ gering ist.</p> <p>Kombiniert mit anderen Anwendungen kann die Last oft verteilt werden. Was aber tun in einer reinen HR Umgebung?</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Da auf der Anwendungsseite keinerlei Flexibilisierung der Nutzung zu erreichen war, mussten die Kosten rein auf IT Seite beeinflusst werden.</p> <p>Durch eine Dynamisierung der IT-Infrastruktur über geeignete Auswahl von Servern, Plattformen und On-demand-Elementen wird eine Einsparung von rund <u>400.000 EUR / Jahr</u> erarbeitet.</p>



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

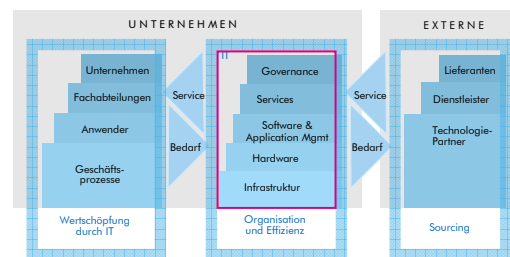
Situation	<p>Wo ist High-Tech notwendig, wo nicht? Datenbanken für Qualitätssicherungs-Systeme (SAP-deutsch: Q-Systeme) werden häufig aus Datenbanken der Produktion neu aufgebaut um stets mit aktuellen Daten testen zu können. Oft ist sogar für jeden Testlauf (Massendatenänderungen) ein Neuaufbau erforderlich. Teure RAID-5 Umgebungen sind hier oft verschwendetes Geld.</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Die Ersparnis bei Q-Systemen kann signifikant sein (konkreter Fall: <u>120.000 EUR/Jahr pro System</u>), da die Datenbanken oft groß sind. Gespart wird oft am falschen Ende: Entwicklungssysteme mit einfachster CPU-/Memory-Ausstattung und schlechter Performance vergeuden wertvolle Arbeitszeit der Entwickler und Tester.</p>



VM SOLUTIONS
IT Value Management

Beispiele aus der Praxis

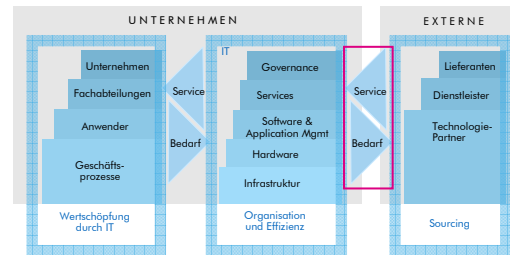
Situation	<p>Bei Analyse einer typischen Umgebung mit Transaktionssystem, BW und APO wird festgestellt, dass jedes System für sich gesehen effizient ist. Durch unterschiedliche Systemplattformen und entsprechende organisatorische Strukturen ergeben sich aber deutlich erhöhte Aufwände für das Management der Umgebung insgesamt. Separierte Verantwortlichkeit führt auch technisch zu suboptimalen Lösungen.</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Komplexität/Heterogenität wird reduziert Etappenziel: <u>10% Einsparung</u> im Systemmanagement Weiteres Potential (Kostensenkung und Steigerung der Qualität) eröffnet sich durch eine integrierte Landschafts- und Technologieplanung.</p>



VM SOLUTIONS
IT Value Management

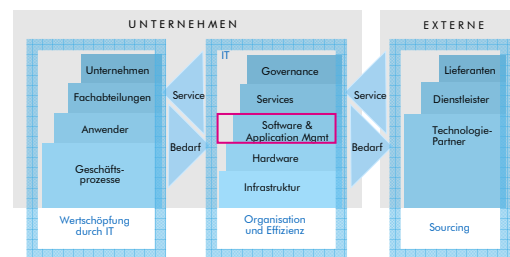
Beispiele aus der Praxis

Situation	<p>Der Trend zum Outsourcing ist ungebrochen.</p> <p>Preise und Leistungen im Outsourcing sind aber nicht transparent.</p> <p>Zahlreiche Kunden geben deshalb die Überprüfung der Preise für Outsourcing in Auftrag.</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Transparenz bewirkt fast immer Preissenkungen.</p> <p>Teilweise wegen überhöhter Preise (Reduktion in einem Fall <u>um 60%</u>)</p> <p>Teilweise durch bessere Strukturierung und Vereinfachung der Leistung (Reduktion <u>um 27%</u>)</p>



Beispiele aus der Praxis

Situation	<p>Orientierung der IT am Business ist Trend.</p> <p>Schlecht ist aber eine „Wünsch-Dir-Was-Strategie“, nach der Anwender ihre teils individuellen Wünsche direkt in SAP Konfigurierung und Eigenentwicklungen umsetzen lassen.</p>
Maßnahme und Ergebnis	<p>Kappung von Individual-Aufwänden im Bereich Procurement in einem einzelnen System um 35% sparen rund <u>300.000 EUR / Jahr.</u></p> <p>(Reine Betriebskosten, ohne Anrechnung der späteren Folgekosten, die bei einem Release-Wechsel für diese Eigenentwicklungen entstanden wären).</p>



Wo geht die Reise hin ?

■ **Operativ**

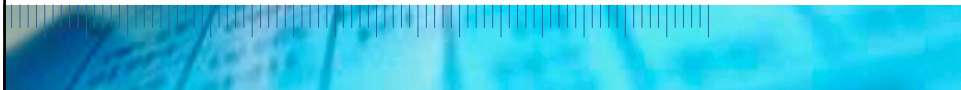
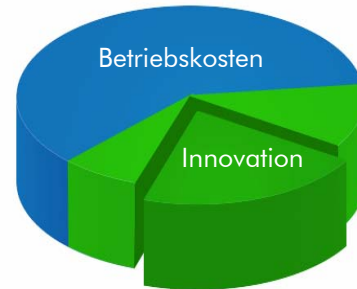
Verbesserung der Kostensituation
Aktives Kostenmanagement

■ **Taktisch**

Mehr Spielraum für Innovationen
Beitrag der IT zum Unternehmenserfolg

■ **Strategisch**

Kontinuierliche Verbesserung der IT
Leistungsfähiges IT-Controlling



VM>SOLUTIONS
IT Value Management

We Measure the Value of IT



VM>SOLUTIONS GmbH
+49 6221-43852-0
info@vm-s.com
www.vm-s.com

Burgstrasse 61
69121 Heidelberg
Germany

VM>SOLUTIONS
IT Value Management